

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Mittwoch, 07.12.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	80/2016
Nr.	13/2017

Anwesende

Vorsitzender

Wirtz, Hans-Dieter CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul fraktionslos
Gesell, Andrea Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Geuer, Theo CDU-Fraktion
Günther, Jann SPD-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Keils, Ewald CDU-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Knapstein, Günter CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Lamprichs, Holger CDU-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Else UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn FDP-Fraktion
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion
Reichstein, Lutz CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
Tourné, Peter Dr. SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr. Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas
Mohr, Irmgard
Pieck, Johannes
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seipel, Werner

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bertram, Martin CDU-Fraktion
Brief, Rolf UWG/Forum-Fraktion

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Liebeskind, Annette	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion
Schüller, Alexander	FDP-Fraktion
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2016 vom 04.10.2016	
5	Vorstellung des Agglomerationskonzeptes Köln/Bonn	787/2016-7
6	Arbeitsprogramm der Stadtverwaltung Bornheim im Bereich Stadtplanung	655/2016-7
7	Bewerbung bei NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	979/2016-7
8	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an den Bächen in Bornheim - Maßnahmen und Flächenbedarf	606/2016-12
9	Verkehrsverhältnisse in Rösberg, Siebengebirgsstraße	959/2016-9
10	Überprüfung und Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes; Beschluss zur Umsetzung	652/2016-7
11	Radweg entlang der L 300 von Widdig bis Hersel (Bürgeradweg)	660/2016-7
12	Straßenbauprogramm 2017 - 2021	419/2016-9
13	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	783/2016-2
14	Mitteilung betr. Sachstandsbericht Straßenunterhaltung 2016	954/2016-9
15	Mitteilung über den Ausgang straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren gem. § 45 StVO	963/2016-9
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	975/2016-1
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Hans-Dieter Wirtz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, die Tagesordnungspunkte 10-13 von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung im Januar zu verweisen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Der Antrag der AM Breuer und Velten, den Tagesordnungspunkt 18 von der Tagesordnung abzusetzen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 02 Stimmen für den Antrag (Breuer, CDU tw.) 21 Stimmen gegen den Antrag (CDU tw., SPD, B90/Grüne, UWG, FDP, LINKE) abgelehnt.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-9, 14-16.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage des Herrn Gottfried Dux betr. Apostelpfad, keine Antwort auf Eingaben von Anwohnern erhalten
Wäre es nicht an der Zeit, dass die Verwaltung auf die Eingaben der Anwohner jetzt reagiert und eine Erklärung dazu abgibt, warum der Tagesordnungspunkt nicht behandelt wurde bzw. mitteilt, wann er behandelt wird?

Antwort:

Der Apostelpfad befindet sich zur Zeit in der Planung und wurde in der Anliegerversammlung erläutert. Sobald die Auswertung der Stellungnahmen und Überprüfung von Vorschlägen und Aspekten zur Gestaltung des Verkehrsraumes abgeschlossen sind, kann die Stadt die entsprechenden Fragen beantworten.

Es wird davon ausgegangen, dass der Tagesordnungspunkt nicht vor dem 25.01.2017, eventuell auch erst im Februar, behandelt werden kann.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2016 vom 04.10.2016	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2016 vom 04.10.2016 keine Einwände.

5	Vorstellung des Agglomerationskonzeptes Köln/Bonn	787/2016-7
----------	--	-------------------

Der Vortrag ist in Session hinterlegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zum Agglomerationskonzept Köln/Bonn zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Arbeitsprogramm der Stadtverwaltung Bornheim im Bereich Stadtplanung	655/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt das Arbeitsprogramm der Verwaltung im Bereich Stadtplanung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Bewerbung bei NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	979/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, sich mit der Fläche „Kallenberg“ bei NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH für das Programm „Soziale Baulandentwicklung“ zu bewerben.

- Einstimmig -

8	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an den Bächen in Bornheim - Maßnahmen und Flächenbedarf	606/2016-12
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Flächenbedarf für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie entlang der Bornheimer Gewässer zur Kenntnis und beschließt,

1. den Flächenbedarf für die ökologische Gewässerentwicklung in Abwägung mit den städtebaulichen Planungen so weit wie möglich zu berücksichtigen,
2. in städtische Zuständigkeit fallende Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen,
3. die Wasserverbände bei der Beschaffung der benötigten Flächen, dem dafür vorgesehenen Bodenordnungsverfahren und der Umsetzung von Maßnahmen soweit wie möglich zu unterstützen und
4. die für die Radpendlerroute benötigten Flächen ebenfalls in das Bodenordnungsverfahren einzubringen.

- Einstimmig -

9	Verkehrsverhältnisse in Rösberg, Siebengebirgsstraße	959/2016-9
----------	---	-------------------

Der Antrag der UWG-Forum Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob auf die Verwaltungsgebühr für die Ausnahmegenehmigung für Anwohner im Hinblick auf höhere Gewalt verzichtet werden kann, wird mit einem Stimmenverhältnis von
03 Stimmen für den Antrag (CDU tw., UWG)
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, LINKE)
01 Stimmenthaltung (Breuer)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der SPD-Fraktion, die Ausnahmegenehmigung für die Anwohner auf Antrag zu erteilen.

- Einstimmig -

10	Überprüfung und Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes; Beschluss zur Umsetzung	652/2016-7
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

11	Radweg entlang der L 300 von Widdig bis Hersel (Bürgeradweg)	660/2016-7
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

12	Straßenbauprogramm 2017 - 2021	419/2016-9
-----------	---------------------------------------	-------------------

- abgesetzt -

13	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	783/2016-2
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

14	Mitteilung betr. Sachstandsbericht Straßenunterhaltung 2016	954/2016-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Velten

Gibt es Planungen, wann die violetten und roten Bereiche saniert werden?

Antwort Herr Leiendecker:

Bei den roten und violetten Bereichen macht es keinen Sinn Sanierungen in der Oberfläche durchzuführen, hier würde es in den Vollausbau gehen.

AV Wirtz bittet die Verwaltung die Pläne über die Straßensanierung der anderen Orte ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

AM Dr. Will

Werden beim Vollausbau auch die Bürgersteige mitsaniert?

Antwort Herr Leiendecker:

Das hängt damit zusammen, was die Straße für eine Funktion hat.

Bei Sammelstraßen muss die Verwaltung überlegen, ob dies Sinn macht.

AM Hanft

Kann die Notwendigkeit und der Nutzen von Rissanierung verstärkt in der Öffentlichkeit dargestellt werden?

Antwort:

Ja, dies wurde heute in öffentlicher Sitzung erläutert. Die Grafik wird ins Internet gestellt.

AM Müller

Wird vor der Rissanierung das Wasser komplett entzogen?

Antwort:

Wenn die Arbeiten bei der Rissanierung ausgeführt werden, muss es trocken sein. Wasser entziehen kann man nicht, das Wasser muss komplett abfließen.

Wenn die ersten Risse entstehen, muss gehandelt werden.

AM Freynick betr. Betrag im Haushalt für die Straßenunterhaltung reicht nicht aus, um das Straßennetz zu erhalten. Vorschläge für die Haushaltsplanberatungen.

15	Mitteilung über den Ausgang straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren gem. § 45 StVO	963/2016-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Hanft betr. Anhörverfahren vom 12.08.2016

Wann wird der Ausschuss über die Ergebnisse informiert?

Antwort:

Auf Grund von personellem Ausfall konnten noch nicht alle Anhörverfahren abschließend bearbeitet werden. Herr Pieck bittet den konkreten Einzelfall mit ihm zu klären. Zur nächsten Sitzung wird erneut berichtet.

16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	975/2016-1
-----------	---	-------------------

Keine.

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Müller

Kann das Rednerpodium so aufgestellt werden, dass es beim Betreten keine störenden Geräusche mehr von sich gibt?

Antwort:

Dies wird aufgenommen.

AM Stadler betr. Zählung L 183

1. Wann wird gezählt und wann werden die Zahlen dem Ausschuss zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Der Zähltermin wird sich auf Grund der noch bestehenden Baustelle in das 1. Quartal 2017 verschieben.

2. Bebauungskonzept der Bonifatius Seniorendienste GmbH zur Bebauung der Teilfläche der Freibadwiese.

Wann kann der Sachstand mitgeteilt werden?

Antwort:

Die Aussage „Dezembersitzung“ war zu euphorisch. Anstatt eines abschließenden Berichts wurde ein weiteres Gespräch unter Einbeziehung des Bürgermeisters geführt. Heute kann dazu im nicht öffentlichen Teil etwas gesagt werden.

AM Freynick betr. Jennerstr./Lindenstr.

Wie ist der aktuelle Stand der Bauarbeiten und der Kanalsanierung? Ab wann ist die Fahrbahn wieder befahrbar?

Antwort:

Die Sperranordnung ist bis Ende Februar 2017 anvisiert. Die Sperrungsgenehmigung ist derzeit bis Ende des Jahres erteilt. Wenn die Arbeiten nicht abgeschlossen sind, erfolgt eine Verlängerung. Durch die Witterung können die abschließenden Arbeiten derzeit nicht durchgeführt werden.

AM Kleinekathöfer

Gibt es Entwicklungen auf dem Gelände Geschwister-Imhoff-Haus (Bauvorhaben Beethovenstift)?

Antwort:

Ja, der Bpl. Bo 18 ist im Verfahren. Die Frist für die Träger der öffentlichen Belange läuft noch 14 Tage. Es wird nicht vor Februar/März mit einer Einbringung in den Ausschuss gerechnet.

AM Breuer

Gibt es eine Initiative der Eigentümerin Heimatblick?

Antwort:

Nein, es gibt keine neuen Erkenntnisse.

AM Müller

1. Wie ist der Sachstand Aula Mertener Schule?

Antwort:

Im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel wurde berichtet, dass das Gerüst abgebaut werden kann und die Fertigstellung bald bevorsteht.

2. Stimmt es, dass der Estrich noch entfernt werden muss?

Antwort:

Es kommt darauf an, inwieweit der Estrich durch die Wasserschäden vorgeschädigt ist.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

gez. Hans-Dieter Wirtz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung